

Stadtbote HAVELSEE



..... HERAUSGEBER: STADT HAVELSEE MIT DER STADT PRITZERBE UND DEN ORTEN BRIEST, FOHRDE, HOHENFERCHESAR, KRANEPUHL, KÜTZKOW, MARZAHNE, TIECKOW UND SEELENSDORF

Ergebnisse der Kommunalwahl am 25. Mai

Am 25. Mai hat Havelsee die Stadtverordneten und Ortsbeiräte gewählt.

Der Stadtbote zeigt die wichtigsten Wahlergebnisse und die Mitglieder der neuen Ausschüsse.



Winterliches Havelsee: die Brücke zwischen Pritzerbe und Fohrde © Foto: Carsten Muschol

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Havelsee!

Mit einer Wahlbeteiligung von 51,9% bei der Kommunalwahl hat Havelsee die neuen Stadtverordneten und Ortsbeiräte gewählt. Der langjährige parteilose Bürgermeister Günter Noack ist mit 83,4% der Stimmen wiedergewählt worden.

Der Stadtbote Havelsee kann an dieser Stelle aus Platzgründen nur die wichtigsten Ergebnisse zeigen. Eine vollständige Liste inklusive der Auswertung für die Stadtteile und Ortsbeiräte können Sie auf www.havelsee.de herunterladen.

Kommunalwahl Havelsee 2014

Wahlberechtigte insgesamt:	2.847
Wähler:	1.477
Ungültige Stimmzettel:	18
Gültige Stimmen:	1.459
Wahlbeteiligung:	51,9%

Bürgermeisterwahl

Ja-Stimmen Günter Noack:	83,4%
--------------------------	-------

Stadtverordnetenversammlung Havelsee

Christlich Demokratische Union Deutschlands: 5 Sitze

Rang	Person	Stimmen
1	Dröscher, Gisela	269
2	Wuttke, Carsten	197
3	Muschol, Carsten	177
4	Batsch, Karsten	147
5	Smentek, Jan	137

Bürgerinitiative für ein besseres Havelsee: 4 Sitze

Rang	Person	Stimmen
1	Vogeler, Wolfgang	292
2	Dr. Kraatz, Simone	270
3	Schindler, Sven	218
4	Schumacher, Bastian	147

Bürgerbewegung: 5 Sitze

Rang	Person	Stimmen
1	Meyer, Klaus	410
2	Scheibe, Heidi	256
3	Eichberg, Kristin	176
4	Nagel, Klaus-Dieter	118
5	Albrecht, Klaus-Dieter	113

Einzelwahlvorschlag Puhlmann: 1 Sitz

Rang	Person	Stimmen
1	Puhlmann, Lutz	160

Wählergruppe Marzahne: 1 Sitz

Rang	Person	Stimmen
1	Sperling, Yvonne	90

Mandate und Ausschüsse

Stellvertreter des Bürgermeisters

Wolfgang Vogeler

Haupt- und Finanzausschuss

Günter Noack (Vorsitzender), Gisela Dröscher, Dr. Simone Kraatz, Heidi Scheibe, Klaus-Dieter Nagel

Sozialausschuss

Gisela Dröscher (Vorsitzende), Kristin Eichberg, Heidi Scheibe, Jan Smentek, Wolfgang Vogeler, berufene Bürgerin: Frau Albrecht

Ausschuss für Natur, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Dr. Simone Kraatz (Vorsitzende), Yvonne Sperling, Carsten Muschol, Karsten Batsch, Bastian

Schumacher, berufener Bürger: Wolfgang Wagner

Vertretung der Stadt im Amtsausschuss

Günter Noack, Karsten Batsch, Sven Schindler,

Klaus-Dieter Nagel, Stellvertreter: Gisela Dröscher,

Wolfgang Vogeler, Klaus Meyer

Vertretung der Stadt in den drei Kita-Ausschüssen

Günter Noack

Vertretung der Stadt Havelsee für den OT Briest im

Wasser- und Abwasserzweckverband der Beetzsee-Gemeinden

Lutz Puhlmann, Stellvertreter: Klaus-Dieter Albrecht

Vertretung der Stadt Havelsee im Wasser- und Bodenverband Untere Havel – Brandenburger Havel

mit Sitz in Rathenow

Gisela Dröscher, Stellvertreter: Bastian Schumacher

Vertretung der Stadt Havelsee im Wasser- und Bodenverband Großer Havelländischer Hauptkanal –

Havelkanal – Havelseen mit Sitz in Nauen

Gisela Dröscher, Stellvertreter: Bastian Schumacher

Leitbild Havelsee 2020 – „es geht weiter“

Sie sind herzlich willkommen mit uns zu diskutieren und sich zu beteiligen!

Donnerstag, 11. Dezember 19:30 Uhr

Gasthof Am Kreuzdamm in Pritzerbe

Kinder und Jugend in Havelsee

Bericht über aktuelle Entwicklungen zu einem besonders wichtigen Thema

Kinder und Jugendliche sind wichtig für die Zukunft einer Stadt. Die Bürger von Havelsee haben dies mit den Ergebnissen der Bürgerbefragung deutlich gemacht. Im Leitbild ist das Thema mit einem Extra-Punkt vertreten. Die Stadt Havelsee hat mit den guten Schul- und Kitaangeboten für Kinder schon einiges zu bieten. Die neu eröffnete Rohrweberei bietet für Kinder- und Jugendgruppen der Stadt einen gratis nutzbaren Ort für die Freizeitgestaltung. Dennoch möchte die Stadt weitere Angebote entwickeln und an dieser Stelle auf bereits vorhandene Möglichkeiten aufmerksam machen.

Haus der Begegnung in Pritzerbe soll Jugend- und Freizeittreff werden

Die Stadt Havelsee möchte im Haus der Begegnung in der Havelstraße 6 in Pritzerbe einen Jugend- und Freizeittreff einrichten. Die Stadt freut sich über

Ideen und Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger aus Havelsee. Bisher gibt es eine geförderte Betreuerstelle für ein Kinder- und Familiencafé, die zum 31. Oktober 2014 ausläuft. Die Stadt bemüht sich im Moment, eine neue geförderte Stelle zu bekommen und das Konzept zu erweitern. In Zukunft sollen auch spezielle Veranstaltungen wie eine abendliche Jugenddisko das Programm deutlich erweitern.

Die Bürger sollen ihre Ideen und Wünsche einbringen

Um weitere Anregungen und Ideen für sinnvolle Veranstaltungen im Konzept aufzunehmen, werden die Bürger von Havelsee gebeten, ihre Vorschläge einzubringen.

Bitte kontaktieren Sie uns, die Stadt ist gerade in der Konzeptphase und kann die Wünsche der Bürger und Bürgerinnen noch gut berücksichtigen.

Sportangebote vom Sportverein

Der Sportverein bietet im Haus der Begegnung jeden Tag in der Woche die Möglichkeit zu sportlicher Betätigung. Jeweils Montags von 18 – 19 Uhr und Dienstags von 19 – 20 Uhr können die Bürger den Fitness Dance in entspannter Atmosphäre für alle Altersgruppen nutzen. Am Mittwoch gibt es Tischtennis und Schach im Wechsel alle 14 Tage im Zeitraum von 13:15 – 14:45 Uhr. Am Donnerstag besteht die Möglichkeit für Spontanveranstaltungen, diese bitte vorher mit Wolfgang Wagner vereinbaren. Am Freitag gibt es Tischtennis für Alle von 18 – 21 Uhr, auch für Nicht-Vereinsmitglieder.

Kontakt für die Begegnungsstätte, die Rohrweberei und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche: Wolfgang Wagner: 0174 / 4122509

Vorbild Havelsee – Seminar „Bürgerbeteiligung“ in Trebbin

Bürgermeister Günter Noack stellt die Bürgerbefragung und das Leitbild von Havelsee auf einem Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung vor

Vor fast zwei Jahren befragte die Stadt Havelsee alle Bürger zu allen wichtigen Themen, danach wurde mit 20-25 Bürgern das Leitbild von Havelsee entwickelt. Was auf den ersten Blick wie eine Selbstverständlichkeit wirkt, ist im Land Brandenburg und auch bundesweit eine vorbildliche Ausnahme. Bei einem Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung zum The-

ma „Bürgerbeteiligung“ im Oktober wurde mit Vertretern aus ganz Brandenburg der Weg von Havelsee vorgestellt und diskutiert.

An der 2-tägigen Veranstaltung in Trebbin nahmen Vertreter von Kommunen aus ganz Brandenburg teil – vor allem Personen aus Politik und Verwal-

tung. Die Teilnehmer zeigten sich vom Havelseer Weg beeindruckt und diskutierten in einem Workshop angeregt mit Günter Noack und dem Seminarleiter Markus Wabersky die Chancen und Risiken des Themas „Bürgerbeteiligung“. Viele Bürger wünschen sich mehr Beteiligung bei wichtigen Fragestellungen, aber die meisten Kommunen schaffen es nicht, das zu organisieren und umzusetzen. Bürgerbeteiligung macht Arbeit und häufig genug schrecken Politik und Verwaltung vor einer ehrlichen Bürgermeinung zurück.

Ein gutes Verhältnis zwischen Bürgern und Politik ist auch für die Wirtschaft ein wichtiger Standortfaktor. Zum Beispiel zeigt sich der Unternehmerverein Rathenow sehr interessiert an den Entwicklungen in Havelsee und hat einen Vortrag von Günter Noack und Markus Wabersky angefragt.

Bürger von Havelsee sind aufgerufen, sich auch in Zukunft aktiv zu beteiligen

Die Stadt Havelsee möchte an dieser Stelle die Bürgerinnen und Bürger von Havelsee sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung motivieren, das Thema weiter zu unterstützen und sich aktiv zu beteiligen.



Bürgermeister Günter Noack im Gespräch mit Kommunalvertretern aus ganz Brandenburg © Foto: Markus Wabersky



Der Pritzerber Kulturerben e.V. – wichtig für ganz Havelsee

Seit über 18 Jahren organisiert der Verein wichtige Feste in Pritzerbe

Flammbierte Havel, Neujahrsfeier an der Rohrweiberei oder Drachenfest – wenn in Pritzerbe große Feste gefeiert werden, ist das der Verdienst des Kulturerbenvereins Pritzerbe. Über 22 aktive Mitglieder organisieren die Feste und tragen wesentlich dazu bei, dass in der Stadt Havelsee Jung und Alt Kultur und Gemeinschaftssinn pflegen.

Angefangen hat alles im Jahre 1996, als die Bürger aufgerufen waren, Ideen für die 1050-Jahr-Feier von Pritzerbe vorzuschlagen. Der Designer Franz Lorenz entwickelte ein Konzept, mit dem die Gründung

eines Vereins die Durchführung der geplanten Feier ermöglichen sollte. Seit dieser Zeit ist er auch Vorstandsvorsitzender. Der Erfolg des Festes und der Wunsch der Bürger, jährlich ein Fest in der Stadt zu feiern, führten zur Weiterführung und Etablierung des Vereins. Die Flammbierte Havel ist heute sicherlich das größte und wichtigste Fest der Stadt Havelsee und überregional bekannt. Die guten Besucherzahlen und damit verbundene Einnahmen helfen dem Verein, andere Aktivitäten, die nicht so gewinnbringend sind, zu finanzieren. Der Kulturerbenverein unterstützt auch andere Vereine sowie Schule und Kita

von Pritzerbe. Damit nachfolgende Generationen die Geschichte der Stadt Pritzerbe verstehen können, arbeitet ein Vereinsmitglied als Chronist der Stadt Pritzerbe.

2015 wird ein neuer Vorstand gewählt

Im nächsten Jahr muss ein neuer Vorstandsvorsitzender gewählt werden. Franz Lorenz will nach über 18 Jahren erfolgreichem Engagement nicht mehr antreten und den Staffelnstab an Jüngere weitergeben. Er erklärt: „Ich habe in den vielen Jahren als Vorstandsvorsitzender immer viel Freude gehabt. Jetzt ist es gut, wenn neue Aktive mit neuen Ideen den Erfolg der letzten Jahre weiterführen. Ich würde mich sehr freuen, wenn noch mehr Bürger dazu kommen und sich einbringen. Wir sind ein eher lockerer Verbund, es geht auch immer um den Spaß an der Sache. Neue Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen und können auch erstmal in Ruhe schauen, wie sie sich einbringen möchten.“



Weit über die Grenzen von Havelsee bekannt: die Flammbierte Havel © Foto: Carsten Muschol

Wer mit dem Kulturerbenverein in Kontakt treten möchte, kann gerne bei einer Vereinssitzung (zu erfragen im Gasthof „Am Kreuzdamm“ oder per Telefon 0174 / 8297371) Auskunft bekommen.

Schifferumzug in Pritzerbe am 8. November

Nach 75 Jahren findet erstmals wieder ein Schifferball mit Umzug in Pritzerbe statt

Am 8. November ab 14 Uhr können Bürger und Gäste aus Havelsee Schiffervereinen aus ganz Deutschland bei einem festlichen Umzug die Ehre geben. Die Route: Ablage, dann Havelstr., Kietzstr., Vor dem Kietz, Hauptstr. Dammstr., Marktstr., Dammstr., Kirchstr., Ablage.

Der Pritzerber Schifffahrtsverein 1776 e.V. hat dazu befreundete Schiffervereine eingeladen. Damit soll eine alte Tradition wieder belebt werden. Am 28.02.1776 wurde die Pritzerber Schifferinnung gegründet, um in Notfällen, Tod des Ernährers oder Schiffsverlust unterstützend zusammen stehen zu können. Natürlich wurden auch im Winter, wenn die Schifffahrt ruhte, Feste gefeiert.

Früher gab es über 60 Schiffe in Pritzerbe

Früher feierten die Pritzerber Schiffer unter sich, denn es gab bis zu 61 in Pritzerbe beheimatete Schiffe, plus Bordpersonal kamen so über 150 Personen

zusammen. Der letzte Schifferball fand 1939 in Pritzerbe statt. Nach dem Krieg war den 36 Pritzerber Schiffs-Eignern nicht zum Feiern, denn 16 Schiffe wurden von der Roten Armee beschlagnahmt, drei Schiffe wurden während des Krieges durch Bomben zerstört. Sechs gingen oder blieben in den Westzonen. Die angestellten Schiffer bei den Reedereien im Westen hatten ihre Arbeitsplätze verloren. So wollte natürlich niemand feiern. Die enteigneten Schiffer von Pritzerbe können auf der Internetseite www.pritzerbe.de nachgelesen werden.

Kreuzfahrtschiff stellt über 40 Kabinen für die Gäste zur Verfügung

Der Pritzerber Schifffahrtsverein 1776 e.V. hat sich am 28.02.2011 gegründet und will die Pritzerber Schifffahrtsgeschichte der Öffentlichkeit zugänglich machen. Seit der Gründung des Vereins hat der Verein über Schifferbälle in Pritzerbe nachgedacht, aber wegen der fehlenden Hotelunterkünfte nicht durch-



Seit 75 Jahren gibt es erstmals wieder ein Schifferumzug in Pritzerbe. Hier als Bild eine vergangene Veranstaltung aus Zehdenick. © Foto: Carsten Muschol

führen können. Jetzt ergab es sich, dass das Kreuzfahrtschiff „Sans-Souci“ gechartert werden konnte und somit 42 Kabinen zur Verfügung stehen. Der Umzug der Schiffervereine durch Pritzerbe beginnt ab der Ablage, wo auch das „Hotelschiff“ liegt. Am Abend gibt es dann für geladene Gäste Einlass zum Schifferball im Gasthaus „Am Kreuzdamm“, wo schon damals der Schifferball gefeiert wurde.

Die BUGA kommt – und Havelsee liegt mittendrin

Ihre Ideen sind gefragt – Sie sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen!



Havelsee hat ursprüngliche Natur zu bieten wie diese kleine Libelle auf dem Gelände der Rohrweberei © Foto: Carsten Muschol

In diesen Tagen ist es im Umland kaum zu übersehen, welch großes Ereignis im kommenden Jahr in unserer Region stattfinden wird. Im Frühjahr beginnt sie, im Herbst endet sie. Die Bundesgartenschau, kurz die „BUGA“, wird im Jahr 2015 in fünf Städten des Landes Brandenburg – Brandenburg/Havel, Premnitz, Rathenow, Rhinow und Havelberg zu Gast sein. Viele Besucher werden erwartet und die fünf „Gastgeber“ putzen sich prächtig heraus. Allorts wird noch gepflanzt, gewerkelt und verschönert. Es wird viel Geld in die Hand genommen und die 5 Standorte nutzen jede Chance sich den Besuchern und der Öffentlichkeit von ihrer schönsten Seite zu präsentieren.

Ein Mittelpunkt der Veranstaltung ist die Havel, der Fluss, an dem alle Veranstaltungsorte liegen. In den vergangenen Monaten, man kann sagen Jahren,

wurde vielerorts über die BUGA diskutiert. Fohrde und Pritzerbe liegen direkt an einer BUGA-Haupttrasse und andere Orte wie zum Beispiel Marzahne an Neben- oder Zuführungstrecken.

Viele Besucher der BUGA werden auch Havelsee besuchen

Wir haben so eine tolle Möglichkeit, uns den Besuchern der BUGA zu präsentieren. Einige fahren „nur“ durch, andere werden hier übernachten. Kurzum – viele der Besucher werden Havelsee bereisen. Ob mit dem Bus, Zug, Auto, Fahrrad oder Schiff – diese Chance sollte sich Havelsee nicht entgehen lassen. Um diese Chance mit Ihnen zu nutzen, veranstalten wir in der Rohrweberei einen Ideen-Workshop. Interessierte Anwohner aus allen Ortsteilen von Havelsee sind hier aufgefordert, sich mit eigenen Ideen

einzubringen, um unsere Heimatorte noch bekannter zu machen. Wir wollen keine großen umfassenden Maßnahmen, wir suchen kleine Ideen, die leicht umzusetzen sind, die nicht viel Geld kosten. Ideen, die ein Jeder aktiv mit umsetzen kann. Wer sich nun fragt: „Warum das Ganze?“ Nun, es gibt auch eine Zeit nach der BUGA. Der Tourismus in unserer Region ist im Aufschwung. Viele BUGA-Besucher werden sich an die schönen Orte erinnern, durch die sie führen. Uns ist es wichtig, dass sie sich an unsere Orte erinnern.

Dazu suchen wir Ihre Ideen. Der Tourismus ist in Havelsee schon eine feste Größe. Man denke dabei an die erfolgreichen Tourismusunternehmen hier. Es ist sehr wichtig, diese zu stärken. Besonders wichtig sind uns auch all diejenigen, die gerade dabei sind im Tourismus zu starten oder erst mit dem Gedanken spielen. Wenn nicht jetzt, wann dann? Unsere Region wird eine Fülle von Besuchern erleben, die ohne dieses Ereignis wohl schwer zu erreichen sind. Lassen wir uns das nicht entgehen!

Kommen Sie am Freitag, den 28.11.2014 um 18 Uhr in die Rohrweberei nach Pritzerbe. In angenehmer Runde möchten wir mit Ihnen Ideen sammeln und schauen, was wir auf die Beine stellen können. Es laden ein: Carsten Muschol, Wolfgang Wagner und Günter Noack



VERANSTALTUNGSKALENDER

FEUER + FLAMME MUSEUMSTAG – 25. Oktober
von 13 – 20 Uhr | Rohrweberei Pritzerbe

SANKT MARTINSTAG – 15. November 17 Uhr
Marzahne an der Kirche

VORWEIHNACHTSZEIT – 29. November
von 14 – 20 Uhr | Rohrweberei Pritzerbe

WEIHNACHTSMARKT – 06. Dezember
von 14 – 19 Uhr | Fohrde

WEIHNACHTSKONZERT – 07. Dezember
Pritzerbe Haus der Begegnung

WEIHNACHTSFEIER – 11. Dezember
von 15 – 18 Uhr | Senioren Marzahne im Marzahner Eck

WEIHNACHTSMARKT – 13. Dezember
von 14 – 18 Uhr | Pritzerbe Pfarrhof

NEUJAHRSFEUER – 01. Januar
von 16 – 18 Uhr | Rohrweberei Pritzerbe

DER STADTBOTE VON HAVELSEE

Der Stadtbote von Havelsee berichtet 2x im Jahr über Havelsee. Jeder Haushalt bekommt ein Druckexemplar, dies ist die vierte Ausgabe. Mit dem Stadtbote wird die Stadt die Bürgerinnen und Bürger zur Umsetzung des Leitbildes und weiteren Themen auf dem Laufenden halten. Wir bitten alle Vereine, Initiativen und Bürger uns in Zukunft ihre Veranstaltungen für die Veröffentlichung im Stadtbote frühzeitig zu melden. Wolfgang Wagner: 0174/4122509

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Stadt Havelsee
Bürgermeister Günter Noack
Havelstraße 4
14798 Havelsee OT Pritzerbe

Tel. 033834 / 50279 (Dienstag 15–18 Uhr)
buergermeister@havelsee.de
Redaktion: Markus Wabersky
Grafik und Layout: Heike Rusch
Erscheinungsdatum: November 2014

Der Stadtbote bedankt sich herzlich bei folgenden Bürgern für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Ausgabe: Wolfgang Wagner, Carsten Muschol, Jürgen Patzloff, Franz Lorenz.